

Amt Brück

Amt Brück
30. April 2020
Postausgang

Protokoll
über den öffentlichen Teil der Sitzung der Gemeindevertretung Planebruch
vom 09.03.2020

Tagungsort: im Gemeindehaus, Freienthal 30 in Freienthal

Beginn: 19.00 Uhr Ende: 21.01 Uhr

Teilnehmer

Anwesend:

Herr Ulf Dingelstaedt
Herr Ronald Hoffmann
Herr Nino Winkelmann
Frau Steffi Notzke
Herr Florian Wernitz
Herr Marco Lukas
Herr Stephan Burow
Herr Andreas Koska
Frau Aline Liebenow
Herr Thomas Schwäbe

Abwesend:

Herr Dirk Borgwardt (entsch.)

vom Amt anwesend: Herr Köhler (AD)
Frau Schulze (Protokollantin)

Gäste: Frau Baatz (OV Oberjünne)
Herr Kober (OBR Oberjünne)

Bestätigte Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Information zu wesentlichen Angelegenheiten der Gemeinde
3. Bericht aus den Sitzungen des Amtsausschusses, aus den Verbänden und Zweckverbänden
4. Einwohnerfragestunde
5. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung
6. Behandlung von Anfragen
7. Beschlussfassung über eventuelle Einwände gegen die Niederschrift sowie Beschlusskontrolle über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung vom 13. Januar 2020
8. Änderungsanträge

9. **Pb-00-52/20**
Beschlussvorlage Neufassung der Hauptsatzung der Gemeinde Planebruch
(Antrag der Bürgerversammlung Oberjünne)
10. **Pb-10-51/20**
Mitteilung 1. Kinder- und Jugendkonferenz in der Gemeinde Planebruch
11. **Pb-20-51/20**
Beschlussvorlage 2. Änderungssatzung zur Satzung der Gemeinde Planebruch
zur Umlage der durch die Wasser- und Bodenverbände "Plane-
Buckau" und "Großer Havelländischer Hauptkanal-Havelkanal-
Havelseen" festgesetzten Verbandsbeiträge für
grundsteuerbefreite Flächen
12. **Pb-20-53/20**
Beschlussvorlage Haushaltssicherungskonzept der Gemeinde Planebruch
13. **Pb-20-54/20**
Beschlussvorlage Haushaltssatzung der Gemeinde Planebruch für das Jahr
2020
14. **Pb-30-55/20**
Beschlussvorlage 1. Änderung der Gebührensatzung für die Nutzung der
Gemeindehäuser der Gemeinde Planebruch
17. Antrag Teamtag Kindertagestätte Cammer

II. Nichtöffentlicher Teil

Niederschrift

I. Öffentlicher Teil

zu TOP 1. **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Der BM eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.
Die ordnungsgemäße Ladung wird festgestellt und die Beschlussfähigkeit ist durch die Anwesenheit von 7 Gemeindevertretern gegeben.

zu TOP 2. **Information zu wesentlichen Angelegenheiten der Gemeinde**

Frau Baatz berichtet aus dem Ortsteil Oberjünne. In Absprache mit Frau Bimberg (FB I) soll auf der Urnengemeinschaftsanlage eine Hülse für den Handwurf bei Beisetzungen eingebracht werden. Dies wird, nach genauer Absprache, durch den Gemeindearbeiter erfolgen und somit entstehen für die Gemeinde keine zusätzlichen Kosten.

Herr Winkelmann informiert aus Freienthal. Es gab einen Termin mit Frau Jahn und Herrn Hardlich (FB I) wegen der Umstellung der Glascontainer und es wurde ein geeigneter Platz gefunden.
Gleichzeitig wurden einige Bäume besichtigt und dokumentiert.

Herr Burow, Herr Lukas und Herr Wernitz kommen um 19:04 Uhr zur Sitzung, somit sind 10 GV-Mitglieder anwesend.

Herr Winkelmann bemerkt, dass er die Vertretung des Ortsvorstehers für den Gemeindeteil Freienthal übernommen hat. Er hat keine Info zu den runden Geburtstagen bekommen und konnte somit die Gratulation nicht vornehmen.

Dazu wird mitgeteilt, dass aus datenschutzrechtlichen Gründen keine Listen mehr versandt werden.

Der AD erklärt, dass die Listen auf Anforderungen zugesandt werden.

Herr Hoffmann teilt mit, dass er im Gemeindeteil Damelang die Gratulation in Vertretung des Ortsvorstehers übernommen hat. Die Geburtstage wurden telefonisch bei Frau Reichert abgefragt.

Es wird angemerkt, dass Herr Borgwardt sein Amt als Ortsvorsteher wieder übernommen hat. Der AD erklärt, dass darüber im Amt keine Info vorliegt. Er werde mit Herrn Borgwardt Kontakt aufnehmen und dann die Gemeindevertretung informieren.

Aus dem Gemeindeteil Damelang gibt es nichts zu berichten.

Der BM lädt alle Gemeindevertreter und den OBR Oberjünne für den 27. März 2020 zur Einweihung des Gemeindehauses in Cammer ein. Ab 18.00 Uhr können alle Einwohner die Räume besichtigen.

Der Frühjahrsputz wird am 4. April 2020 stattfinden und noch bekannt gegeben.

Der AD informiert zum öffentlichen Personennahverkehr. Die Firma Wetzels konnte nicht termingerecht das ÖPNV-Konzept umsetzen. Voraussichtlich wird dies erst zu Beginn des Schuljahrs 2020/2021 möglich sein.

Im Amtsausschuss wird es dazu eine Beschlussvorlage geben, damit das Konzept umgesetzt werden könne.

Der AD verliest ein Schreiben vom Landkreis Potsdam-Mittelmark zur Bedienung Oberjünne mit Busverbindungen.

Die aktuellen Bodenrichtwerte 2019 im Vergleich zu 2018 werden vom AD verlesen.

zu TOP 3. Bericht aus den Sitzungen des Amtsausschusses, aus den Verbänden und Zweckverbänden

Herr Koska informiert von der letzten Amtsausschusssitzung. Im öffentlichen Teil gab es keine Beschlüsse. Die Berichte aus den Fachbereichen sind im Internet veröffentlicht.

Frau Kühlewind vom Städte- und Gemeindebund informierte zur Digitalisierung und Interkommunalen Zusammenarbeit.

Der AD ergänzt die Ausführungen zur Digitalisierung und teilt mit, dass dazu ein Zweckverband gegründet wurde.

Weiterhin informiert er zu den aktuellen Stellenbesetzungen in der Amtsverwaltung im FB III.

Herr Koska berichtet aus dem Tourismusverein Zauche-Fläming e.V.. Im September findet wieder die 48 Stunden-Aktion statt. Die Gemeindeteile der Gemeinde Planebruch bringen sich aktiv ein. Anmeldungen sind bis zum 31. März möglich.

Er informiert weiterhin zu den Anmeldung beim LAG bzgl. der Fördermittel.

In Linthe fand ein Forum zum Thema Kita- und Schulessen statt. Es waren viele Gemeindevertreter aus dem Amtsbereich Brück anwesend.

Der AD teilt mit, dass im Bezug auf die Essenversorgung der Kitas und Schulen im Amtsbereich bereits Überlegungen im Gange seien.

Herr Burow berichtet von der Arbeitsgruppe Kitaessen in Cammer.

zu TOP 4. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

zu TOP 5. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung

Im nicht öffentlichen Teil der letzten Sitzung wurde der Beschluss Pb-30-48/19 Ausübung gemeindliches Vorkaufsrecht nach BauGB - Teilfläche Schulstraße einstimmig gefasst.

zu TOP 6. Behandlung von Anfragen

Der AD beantwortet die Anfrage aus dem Protokoll der letzten GV-Sitzung.

Herr Koska bemerkt, dass die Anlagen zum letzten Protokoll fehlen. Der AD erklärt, dass diese Anlagen zugestellt werden.

zu TOP 7. Beschlussfassung über eventuelle Einwände gegen die Niederschrift sowie Beschlusskontrolle über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung vom 13. Januar 2020

Es liegen keine Einwände vor, somit ist die Niederschrift bestätigt.

Der AD erklärt, dass die Protokolle zu umfangreich seien, denn eigentlich sollen nur Ergebnisprotokolle geschrieben werden. Es werde künftig nur noch Ergebnisprotokolle geben. In einigen Gemeinden werden dazu die Sitzungen digital aufgezeichnet. Nach Bestätigung der Niederschrift werden die Aufzeichnungen dann gelöscht.

Der BM bemerkt, dass aber bestimmte Sachen im Protokoll festgehalten werden müssen.

zu TOP 8. Änderungsanträge

Frau Notzke stellt den Antrag, einen Tagesordnungspunkt - Teamtag der Kindertagesstätte Cammer - mit aufzunehmen.

Der Antrag wird als TOP 17 aufgenommen und nach TOP 14 behandelt.

Der BM bittet um Abstimmung der geänderten Tagesordnung.

zu TOP 9. **Neufassung der Hauptsatzung der Gemeinde Planebruch (Antrag der Bürgerversammlung Oberjünne)**
Pb-00-52/20
 Beschlussvorlage

Der AD erläutert die BV.

Der BM schlägt vor, im § 3 Abs . 1 im letzten Satz einzufügen, die Wertgrenze für den Erlass der Forderungen zu ändern. Die Wertgrenze ist auf 1.000,00 € zu begrenzen.

Der Antrag auf Änderung im § 3 Abs. 1 im letzten Satz lautet wie folgt:

Die Wertgrenze gilt für den Erlass von Forderungen in Höhe von 1.000,00 €.

Dem Antrag wird mit 10 Ja-Stimmen einstimmig zugestimmt.

Der Beschlusstext lautet wie folgt:

Die Gemeindevertretung Planebruch beschließt gemäß § 4 Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf), gemäß Antrag der Bürgerversammlung Oberjünne am 7. November 2019, den anhängenden Entwurf der Hauptsatzung der Gemeinde Planebruch als Satzung (Anlage 2) .

Die Hauptsatzung der Gemeinde Planebruch vom 23. April 2019 (Ausfertigungsdatum) tritt außer Kraft.

Anwesende	:10
Ja-Stimmen	:10
Nein-Stimmen	:0
Enthaltungen	:0
befangen	:0
Abstimmung	:beschlossen mit Änderungen

zu TOP 10. **1. Kinder- und Jugendkonferenz in der Gemeinde Planebruch**
Pb-10-51/20
 Mitteilung

Die gestellten Fragen bzgl. der Veranstaltung werden vom BM beantwortet. Veranstaltungsort ist das Gemendehaus in Cammer und die Jugendkoordinatorin des Amtes wird alles organisieren.

Die Mitteilung lautet wie folgt:

Bezugnehmend auf die Änderung der Kommunalverfassung §18a „Beteiligung und Mitwirkung von Kindern und Jugendlichen“, hat die Gemeinde Planebruch ihre Hauptsatzung im Mai 2019 geändert und im § 4 die Einbeziehung und Beteiligung von Kinder und Jugendlichen festgehalten. Verschiedene Beteiligungsformen wurden genannt, eine davon ist die Durchführung von Workshops.

Mit Hilfe einer Kinder- und Jugendkonferenz wird den Kindern und Jugendlichen aus der Gemeinde Planebruch erklärt, was Mitwirkung in der Gemeinde bedeutet, welche Chancen sich ergeben können aber auch welche Grenzen es gibt. Die Konferenz beginnt am Samstag, den 04. April 2020 um 14.00 Uhr und endet um 18.00 Uhr. Der Veranstaltungsort wird den Gemeindevertretern rechtzeitig bekannt gegeben. Nachdem die Möglichkeiten der Beteiligung aufgezeigt wurden, können sich die Kinder und Jugendlichen gleich ausprobieren.

Mit Hilfe der Methode „Open Space“ können sie eigene Idee einbringen oder auch Probleme benennen und diese dann gleich vor Ort bearbeiten. Die Ergebnisse dieser Veranstaltung werden dann den Gemeindevertretern in der Zeit von 17.00 bis 18.00 Uhr vorgestellt. Hierzu sind alle Gemeindevertreter recht herzlich eingeladen.

In dieser Zeit besteht auch die Möglichkeit sich mit den Kinder und Jugendlichen darüber zu

unterhalten, wie sie sich eine Mitwirkung in ihrer Gemeinde vorstellen könnten oder in welcher Form sie beteiligen möchten.
Sollte es Projektideen geben, die eine finanzielle Förderung benötigen, können die Jugendlichen Fördergelder beantragen. Gemeinsam mit der Jugendkoordinatorin werden dann Fördermöglichkeiten gesucht.
Die Kinder und Jugendkonferenz wird die Jugendkoordinatorin in Kooperation mit dem Koordinator vom „LAP Hoher Fläming- Demokratie Leben“, Florian Görner, durchführen. (<https://lap-hoher-flaeming.de>)

zu TOP 11.
Pb-20-51/20
Beschlussvorlage

2. Änderungssatzung zur Satzung der Gemeinde Planebruch zur Umlage der durch die Wasser- und Bodenverbände "Plane-Buckau" und "Großer Havelländischer Hauptkanal-Havelkanal-Havelseen" festgesetzten Verbandsbeiträge für grundsteuerbefreite Flächen

Der AD erläutert die BV.

Der Beschlusstext lautet wie folgt:

Die Gemeindevertretung Planebruch beschließt die 2. Änderungssatzung zur Satzung der Gemeinde Planebruch zur Umlage der durch die Wasser- und Bodenverbände "Plane-Buckau" und "Großer Havelländischer Hauptkanal-Havelkanal-Havelseen" festgesetzten Verbandsbeiträge **für grundsteuerbefreite Flächen.**

Anwesende	:10
Ja-Stimmen	:7
Nein-Stimmen	:0
Enthaltungen	:3
befangen	:0
Abstimmung	:beschlossen

zu TOP 12.
Pb-20-53/20
Beschlussvorlage

Haushaltssicherungskonzept der Gemeinde Planebruch

Der AD erläutert die BV und verweist auf die Begründung und den Vorbericht.

Herr Burow erklärt, dass die Oberjünger Bürger vorhaben, das Projekt Gemeindescheune eng zu begleiten. Es werde nicht mit extremen Kostensteigerungen gerechnet, da viele Eigenleistungen getätigt werden sollen. Mit besonderen Ereignissen werde auch nicht gerechnet.

Der BM bemerkt dazu, dass mit Kostensteigerungen immer gerechnet werden müsse.

Der Beschlusstext lautet wie folgt:

Die Gemeindevertretung Planebruch beschließt ein

freiwilliges Haushaltssicherungskonzept 2020

in Anlehnung an § 63 Abs. 5 Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) vom 18.12.2007 (GVBl. I S. 286) i.V. mit § 26 Abs. 4 Kommunale Haushalts- und Kassenverordnung (KomHKV).

Anwesende	:10
Ja-Stimmen	:8
Nein-Stimmen	:0
Enthaltungen	:2
befangen	:0
Abstimmung	:beschlossen

zu TOP 13. Haushaltssatzung der Gemeinde Planebruch für das Jahr 2020
Pb-20-54/20
 Beschlussvorlage

Herr Koska bemerkt, dass mehrfach über die Haushaltssatzung beraten wurde. Leider nahmen an diesen Beratungen nur vier GV-Mitglieder teil. Er erklärt, dass er sich gegen die Satzung entscheiden werde, da der FNP raus genommen wurde und erläutert seine Gründe.

Herr Burow sagt, es wurde dazu positioniert, nicht alle Projekte gleichzeitig anzugehen. Der FNP wurde verschoben in 2024.

Nach 15 Jahren Planung könne das Projekt „Gemeindescheune Oberjünne“ jetzt mit 75 % Fördermittel umgesetzt werden.

Der BM erklärt, dass der Gehwegbau ebenfalls nur aufgeschoben werde.

In der weiteren Diskussion werden Fragen zum Haushalt vom AD und BM beantwortet.

Der AD erklärt, dass der Haushalt knapp aufgestellt und auf die Risiken hingewiesen wurde.

Er bemerkt weiterhin, dass die Gemeinden rechtzeitig über die Beantragung von Fördermitteln informiert werden.

Der BM und der AD weisen nochmals darauf hin, dass die Beratungen zum Haushalt genutzt werden sollten.

Der Beschlusstext lautet wie folgt:

Die Gemeindevertretung Planebruch beschließt die

Haushaltssatzung 2020

gemäß § 67 Kommunalverfassung des Landes Brandenburg vom 18.12.2007 (GVBl. I S. 286).

Anwesende	:10
Ja-Stimmen	:5
Nein-Stimmen	:1
Enthaltungen	:4
befangen	:0
Abstimmung	:beschlossen

zu TOP 14. 1. Änderung der Gebührensatzung für die Nutzung der
Pb-30-55/20 Gemeindeg Häuser der Gemeinde Planebruch
 Beschlussvorlage

Zurückgestellt:
Vorlagen-Nr.:Pb-30-55/20

Der AD erläutert die BV. Es gab aus dem pflichtigen HSK 2017 die Auflage der Kommunalaufsicht die Erhöhung die Gebührensatzung für die Nutzung der Gemeindeg Häuser vorzunehmen. Die Auflagen der Kommunalaufsicht sind zu erfüllen. Für die Gemeinde besteht die Verpflichtung die Preise anzupassen. Die Unterhaltung der Gemeindeg Häuser müsse durch die Einnahmen abgesichert werden.

Im Ergebnis der Diskussion schlägt Herr Koska vor, dass von der Verwaltung eine Synopse bereitgestellt wird.

Er beantragt die Verschiebung der BV in die nächste GV-Sitzung.
Dem Antrag wird mit 8 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen zugestimmt.

Anwesende	:10
Ja-Stimmen	:0
Nein-Stimmen	:0
Enthaltungen	:0
befangen	:0
Abstimmung	:zurueckgestellt

zu TOP 17. **Antrag Teamtag Kindertagesstätte Cammer**

Frau Notzke bemerkt, dass in der letzten GV-Sitzung die Schließtage der Kita für 2021 beschlossen wurden. Zu dem Zeitpunkt lag das Protokoll der Sitzung des Kitaausschusses noch nicht vor und somit konnte der Teamtag nicht beschlossen werden.

Am 12. Juni 2020 soll der Teamtag der Kita stattfinden und somit bleibt die Kita an diesem Tag geschlossen.

Der BM bittet um Abstimmung, des Schließtages der Kita am 12. Juni 2020 (Teamtag).
Die Abstimmung erfolgt mit 10 Ja-Stimmen einstimmig.

II. **Nichtöffentlicher Teil**


Ulf Dingelstaedt
Vorsitzender der GV
20.04.2020

Anita Schulze
Protokollantin